

hc UNION 111 197
© HOFER CHEMIE GMBH

Sicherheitsdatenblatt
 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

MICROACTIV® Ultraschallreiniger Seite 5 von 15

Überarbeitet am: 25.11.2020

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktkennung
 MICROACTIV® Ultraschallreiniger
 LU: M5PMA(SAN)-SDPP-DHW

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.3. Einzeleinheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: HOFER CHEMIE® GmbH
 Straße: Zur Fabrik 2
 Ort: 66271 Keilbühlersdorf
 Telefon: +49 6805 997 80-10
 E-Mail: info@hofer-chemie.de
 Telefax: +49 6805 997 80-25

Auskunftgebender Bereich: Oliver Höfer
 Tel.: +49 6805 997 80-40
 E-Mail: oliver.hoefer@hofer-chemie.de
 DE: +49 761 19040 Unternehmenszentrale (CZ), Freiburg
 AT: +43 16 43 43 Vergleichenformationszentrale (VZ), Wien
 EU-Notrufnummer: 112

1.4. Notrufnummer:

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs
 Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
 Gefahrenkategorie:
 Entzündbare Flüssigkeiten: Entz. Fl. 3
 Acz-Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2
 Schwere Augenschädigung/Ausdehnung: Augenreiz. 2
 Gefahrwasser:
 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
 Verursacht Hautreizungen.
 Verursacht schwere Augenreizung.

2.2. Kennzeichnungselemente
 Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
 Signalwort: Achtung
 Piktogramm:

Gefahrenhinweise
 H226 H231 H319
 H319
 H319
 H319

Sicherheitsratschläge
 P101 P102 P210 P231+P232 P501

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
 Verursacht Hautreizungen.
 Verursacht schwere Augenreizung.

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. KÜHL HALTEN.
 Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.

Revisions-Nr.: 1 D: 161 Druckdatum: 25.11.2020

hc UNION 111 197
© HOFER CHEMIE GMBH

Sicherheitsdatenblatt
 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

MICROACTIV® Ultraschallreiniger Seite 2 von 15

Überarbeitet am: 25.11.2020

Hinweis zur Kennzeichnung
 Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
 Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

2.3. Sonstige Gefahren
 Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
 Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Bezeichnung	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	Anteil
	87-63-0	Propan-2-ol	003-001-2	003-117-00-0	01-2119457558-25	15 - < 20 %
	7664-38-2	Umweltunabhängige Reinigungsmittel	003-001-2	003-117-00-0	01-2119457558-25	5 - < 10 %
	5131-88-4	1,5-Naphthol	003-001-2	003-117-00-0	01-2119457558-25	1 - < 5 %
	87-11-7	Dodecanatrium	003-001-2	003-117-00-0	01-2119457558-25	1 - < 5 %

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.
 Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004
 5 % v - 15 % Phosphate < 5 % anionische Tenside.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise
 Besondere, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Einatmen
 Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt
 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt
 Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken
 KLAMM ERREICHEN herbeiführen.
 Aspirationsgefahr!

Revisions-Nr.: 1 D: 161 Druckdatum: 25.11.2020

hc UNION 111 197
© HOFER CHEMIE GMBH

Sicherheitsdatenblatt
 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

MICROACTIV® Ultraschallreiniger Seite 3 von 15

Überarbeitet am: 25.11.2020

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
 Im Zweifelsfall oder wenn Symptome anhalten einen Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste Akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
 Verursacht schwere Augenreizung.

4.3. Hinweise zu ärztlichen Sofortmaßnahmen oder Spezialbehandlung
 Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel
 Geeignete Löschmittel: Wasserelementar, Kohlendioxid (CO₂), Schaum, Löschpulver.
 Ungünstige Löschmittel: Wasser/verdünnt.

5.2. Besondere zum Stoff oder Gemisch ausweisende Gefahren
 Entzündlich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
 Im Brandfall kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung
 Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.
 Zusätzliche Hinweise: Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wasserstrahl einsetzen. Gas/Dampf/Nebel mit Wasserstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personalbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzmaßnahmen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
 Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Inhalation nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen
 Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Explosionsgefahr. Flüssigkeitsabgabe vermeiden (z.B. durch Eindämmen oder Stopfen). Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
 Mit Flüssigkeitsdämmendem Material (Sand, Kleieisen, Säurebinden, Universalbinden) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschrift Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte
 Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
 Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
 Hinweise zum sicheren Umgang:
 Für ausreichende Lüftung sorgen.
 Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
 Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.
 Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

Revisions-Nr.: 1 D: 161 Druckdatum: 25.11.2020

hc UNION 111 197
© HOFER CHEMIE GMBH

Sicherheitsdatenblatt
 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

MICROACTIV® Ultraschallreiniger Seite 4 von 15

Überarbeitet am: 25.11.2020

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
 Hinweise zum Brand- und Explosionschutz:
 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
 Explosionsgeschützte elektrische Geräte verwenden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
 Anforderungen an Lagername und Behälter:
 Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

7.3. Zusammenlagerungshinweise
 Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel, Pyrophore oder selbstentzündliche Gefahrstoffe.
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 Lagerklasse nach TRGS 610: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

7.4. Spezifische Endverwendungen
 Reinigungsmittel

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter
 Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	Fw/F	Spitzenabgr.	Art
7664-38-2	Osmophosphorsäure		2	2	2(1)	
87-63-0	Propan-2-ol	200	800		2(1)	

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unter- /material	Proben- /zeitpunkt
87-63-0	Propan-2-ol	Aceton	25 mg/l U		b

Revisions-Nr.: 1 D: 161 Druckdatum: 25.11.2020

hc UNION 111 197
© HOFER CHEMIE GMBH

Sicherheitsdatenblatt
 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

MICROACTIV® Ultraschallreiniger Seite 5 von 15

Überarbeitet am: 25.11.2020

DNEL-DNEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
87-63-0	Propan-2-ol			
Acetaldehyd DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	888 mg/kg KG/d	
Acetaldehyd DNEL, kurzzeitig	inhalativ	systemisch	560 mg/m ³	
Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	28 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, kurzzeitig	oral	systemisch	318 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	86 mg/m ³	
7664-38-2	Umweltunabhängige Reinigungsmittel			
Acetaldehyd DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	10,7 mg/m ³	
Acetaldehyd DNEL, kurzzeitig	inhalativ	lokal	1 mg/m ³	
Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	2 mg/m ³	
Verbraucher DNEL, kurzzeitig	inhalativ	systemisch	4,37 mg/m ³	
Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	0,26 mg/m ³	
Verbraucher DNEL, kurzzeitig	oral	systemisch	0,1 mg/kg KG/d	
5131-88-4	1,5-Naphthol			
Acetaldehyd DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	32 mg/kg KG/d	
Acetaldehyd DNEL, kurzzeitig	inhalativ	systemisch	147 mg/m ³	
Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	22 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, kurzzeitig	inhalativ	systemisch	43 mg/m ³	
Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	12,5 mg/kg KG/d	
87-11-7	Dodecanatrium			
Acetaldehyd DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	1810 mg/m ³	
Acetaldehyd DNEL, kurzzeitig	inhalativ	systemisch	292,8 mg/m ³	
Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	250,0 mg/m ³	
Verbraucher DNEL, kurzzeitig	inhalativ	systemisch	160,71 mg/m ³	
Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	80,0 mg/kg KG/d	

Revisions-Nr.: 1 D: 161 Druckdatum: 25.11.2020

hc UNION 111 197
© HOFER CHEMIE GMBH

Sicherheitsdatenblatt
 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

MICROACTIV® Ultraschallreiniger Seite 6 von 15

Überarbeitet am: 25.11.2020

PNEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
Umweltverschmutzung		
87-63-0	Propan-2-ol	
Schwefelwasserstoff	140,9 mg/l	
Schwefelwasserstoff (maximale Tageszeit) >=4 h	140,9 mg/l	
Muonschwefelwasserstoff	140,9 mg/l	
Schwefelwasserstoff	652 mg/l	
Muonschwefelwasserstoff	652 mg/l	
Sauerstoff	180 mg/l	
Mikroorganismen in Kläranlagen	225 mg/l	
Boden	28 mg/l	
5131-88-4	1,5-Naphthol	
Schwefelwasserstoff	0,525 mg/l	
Schwefelwasserstoff (intermittierende Freisetzung)	0,25 mg/l	
Muonschwefelwasserstoff	0,0252 mg/l	
Schwefelwasserstoff	2,28 mg/l	
Muonschwefelwasserstoff	0,236 mg/l	
Mikroorganismen in Kläranlagen	10 mg/l	
87-11-7	Dodecanatrium	
Schwefelwasserstoff	0,18 mg/l	
Schwefelwasserstoff (intermittierende Freisetzung)	0,182 mg/l	
Muonschwefelwasserstoff	0,018 mg/l	
Schwefelwasserstoff	11,789 mg/l	
Muonschwefelwasserstoff	1,779 mg/l	
Mikroorganismen in Kläranlagen	12,2 mg/l	
Boden	1,04 mg/l	

8.2. Bezeichnung und Überwachung der Exposition

Schutz- und Hygienemaßnahmen
 Besondere, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Handschuhtypen einsetzen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Augen-Gesichtsschutz
 Geeigneter Augenschutz: Korbrille, (EN166)

Handschutz
 Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vollständiger Produktmerkmale getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschutzhändler abzuklären.

Durchdringungszeit (maximale Tragezeit) >=8 h

Revisions-Nr.: 1 D: 161 Druckdatum: 25.11.2020

hc UNION 111 197
© HOFER CHEMIE GMBH

Sicherheitsdatenblatt
 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

MICROACTIV® Ultraschallreiniger Seite 7 von 15

Überarbeitet am: 25.11.2020

NBR (Nitrilgummi) (0,35 mm)
 Butylgummi (0,5 mm)
 FKM (Fluorkautschuk) (0,4 mm)

Durchdringungszeit (maximale Tragezeit) >=4 h
 CR (Polyisopren, Chloroprenkautschuk) (0,5mm)
 Polyisopren - CR (0,5 mm)

Bitte Angaben des Handschutzhändlers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortszugehörigen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schweißgas, Asten und Korrosivität.

Körperschutz
 langmögliche Arbeitskleidung

Atemschutz
 Normaleweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.
 Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.
 Empfehlung: Filtertyp: A, Farbe: braun

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig
 Farbe: farblos bis gelblich
 Geruch: charakteristisch
 pH-Wert: nicht bestimmt

Schmelzänderungen
 Schmelzpunkt: nicht bestimmt
 Siedebereich und Siedebereich: nicht bestimmt

Entzündlichkeit
 Feststoff: 23-65 °C
 Flüssigkeit: nicht anwendbar
 Gas: nicht anwendbar

Explosionsgefahren
 Das Produkt ist nicht: Explosionsgefährlich.
 Untere Explosionsgrenze: nicht bestimmt
 Obere Explosionsgrenze: nicht bestimmt

Selbstentzündungstemperatur
 Feststoff: nicht anwendbar
 Gas: nicht anwendbar

Brandfördernde Eigenschaften
 Nicht brandfördernd.
 Dampfrückbildung: nicht bestimmt
 Dichte: nicht bestimmt
 Wasserdampfdichte: leicht löslich

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln
 nicht bestimmt

Verlebungskoeffizient
 nicht bestimmt

Dampfdichte
 nicht bestimmt

Revisions-Nr.: 1 D: 161 Druckdatum: 25.11.2020

hc UNION 111 197
© HOFER CHEMIE GMBH

Sicherheitsdatenblatt
 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

MICROACTIV® Ultraschallreiniger Seite 8 von 15

Überarbeitet am: 25.11.2020

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt

9.3. Sonstige Angaben
 Festkörperrückstand: nicht bestimmt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität
 Explosionsfähig

10.2. Chemische Stabilität
 Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Mögliche gefährliche Reaktionen
 Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen
 Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

10.5. Unverträgliche Materialien
 Es liegen keine Informationen vor.

10.6. Gefährliche Zersetzungsreaktionen
 Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.
 Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu ökologischen Wirkungen
 Akute Toxizität
 Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Revisions-Nr.: 1 D: 161 Druckdatum: 25.11.2020

hc UNION 111 107
© WER CHEMIE 1988 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sicherheitsdatenblatt

MICROACTIV® Ultraschallreiniger Seite 9 von 15

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
8749-0	Propyl-2-ol	oral	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte	Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.	
		dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Kaninchchen	Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.	
1664-38-2	Orthophosphorsäure	inhalativ (A) Dampf	CSO 30 mg/l	Ratte		
		oral	LD50 1250 mg/kg	Ratte	Seals	
		dermal	LD50 2740 mg/kg	Kaninchchen	Seals	
		inhalativ Dampf	CSO 850 mg/l	Ratte		
9331-88-4	1-Butylglykol-2-ol	oral	LD50 3000 mg/kg	Ratte		
		dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Kaninchchen		
		inhalativ Dampf	CSO (p 3.41)	Ratte		
877-11-7	Docosahexaen	oral	LD50 > 3000 mg/kg	Ratte	Study report (1988) DECD Guteleine 401	
		dermal	LD50 ca. 4000 mg/kg	Ratte	Study report (1977) DECD Guteleine 401	

Risik und Abklärung
 Verursacht Hautreizungen.
 Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierende Wirkungen
 Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserregende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen
 Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
 Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
 Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationseffekt
 Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sonstige Angaben zu Prüfungen
 Das Gemisch ist als gelblich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

Erfahrungen aus der Praxis
 Sonstige Beobachtungen
 Kein als Schmelzmittel reizen.
 Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu Symptomen wie Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen.

Revisions-Nr.: 1 D-18E Druckdatum: 25.11.2020

hc UNION 111 107
© WER CHEMIE 1988 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sicherheitsdatenblatt

MICROACTIV® Ultraschallreiniger Seite 10 von 15

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität
 Das Produkt ist nicht: Ozonezerstörend

CAS-Nr.	Bezeichnung	Auslauchende Toxizität	Dosis	[P] [H] [G] Spezies	Quelle	Methode
8749-0	Propyl-2-ol	Akute Fluchttoxizität	LC50 > 100 mg/l	96 <i>Daphnia magna</i> (Gütererle)	Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.	4th
		Akute Algentoxizität	EC50 > 1000 mg/l	72 <i>Scenedesmus subspicatus</i>		
		Akute Crustaceentoxizität	EC50 1250 mg/l	48 <i>Daphnia magna</i> (Gütererle Wasserfloh)	Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.	
1664-38-2	Orthophosphorsäure	Akute Fluchttoxizität	LC50 138 mg/l	96 <i>Daphnia magna</i> (Gütererle)		
		Akute Algentoxizität	EC50 > 1000 mg/l	72 <i>Scenedesmus subspicatus</i>		OECD 201
		Akute Crustaceentoxizität	EC50 > 100 mg/l	48 <i>Daphnia magna</i> (Gütererle Wasserfloh)		OECD 202
		Fischtoxizität	NOEC 42 mg/l	3 <i>Daphnia magna</i> (Gütererle Wasserfloh)		OECD 203
		Algentoxizität	NOEC 100 mg/l	3 <i>Scenedesmus subspicatus</i>		OECD 201
		Crustaceentoxizität	NOEC 56 mg/l	2 <i>Daphnia magna</i> (Gütererle Wasserfloh)		OECD 202
9331-88-4	1-Butylglykol-2-ol	Akute Fluchttoxizität	LC50 1000 mg/l	96 <i>Parachanna obtusa</i> (Carp)		
		Akute Algentoxizität	EC50 > 1000 mg/l	96 <i>Parachanna obtusa</i> (Carp)		OECD 201
		Akute Crustaceentoxizität	EC50 > 1000 mg/l	48 <i>Daphnia magna</i> (Gütererle Wasserfloh)		OECD 201
		Akute Bakterientoxizität	IC ₅₀ 1000 mg/l	3 <i>Microcystis</i>		Eine
877-11-7	Docosahexaen	Akute Fluchttoxizität	LC50 49 mg/l	96 <i>Parachanna obtusa</i> (Carp)		
		Akute Algentoxizität	EC50 39,3 mg/l	72 <i>Scenedesmus subspicatus</i>		REACH Registrierung Dossier
		Akute Crustaceentoxizität	EC50 10,3 mg/l	48 <i>Daphnia magna</i> (Gütererle Wasserfloh)		
		Akute Bakterientoxizität	104 mg/l	3 <i>Microcystis</i>		DN 38412 / Teil 8, 18

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit
 Das Produkt wurde nicht geprüft.

CAS-Nr.	Bezeichnung	Methode	Wert	d	Quelle
8749-0	Propyl-2-ol	Biobioabbaubar, Biobioabbaubar	53 %	5	
9331-88-4	1-Butylglykol-2-ol	Biologischer Abbau, OECD 301E	50 %	28	
877-11-7	Docosahexaen	Biologischer Abbau, OECD 310	22,1 %	29	

12.3 Bioakkumulationspotenzial
 Das Produkt wurde nicht geprüft.

CAS-Nr.	Bezeichnung	Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	Log Pow
8749-0	Propyl-2-ol		0,05
9331-88-4	1-Butylglykol-2-ol		1,2
877-11-7	Docosahexaen		1,998

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
877-11-7	Docosahexaen	379		

12.4 Mobilität im Boden
 Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung
 Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6 Andere schädliche Wirkungen
 Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise
 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung
 Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Entsorgung unempfindlicher Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel
 Mit reichlich Wasser abwaschen. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1 UN-Nummer: UN 1987
14.2 Ordnungsgemäßes UN-Namensbezeichnung: ALKOHOLE, N.A.G. (Isopropylalkohol)
14.3 Transportgefahrklasse: 3
14.4 Verpackungsgruppe: III
Gefahrzeichen: 3

Revisions-Nr.: 1 D-18E Druckdatum: 25.11.2020

hc UNION 111 107
© WER CHEMIE 1988 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sicherheitsdatenblatt

MICROACTIV® Ultraschallreiniger Seite 11 von 15

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit
 Das Produkt wurde nicht geprüft.

CAS-Nr.	Bezeichnung	Methode	Wert	d	Quelle
8749-0	Propyl-2-ol	Biobioabbaubar, Biobioabbaubar	53 %	5	
9331-88-4	1-Butylglykol-2-ol	Biologischer Abbau, OECD 301E	50 %	28	
877-11-7	Docosahexaen	Biologischer Abbau, OECD 310	22,1 %	29	

12.3 Bioakkumulationspotenzial
 Das Produkt wurde nicht geprüft.

CAS-Nr.	Bezeichnung	Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	Log Pow
8749-0	Propyl-2-ol		0,05
9331-88-4	1-Butylglykol-2-ol		1,2
877-11-7	Docosahexaen		1,998

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
877-11-7	Docosahexaen	379		

12.4 Mobilität im Boden
 Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung
 Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6 Andere schädliche Wirkungen
 Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise
 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung
 Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Entsorgung unempfindlicher Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel
 Mit reichlich Wasser abwaschen. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1 UN-Nummer: UN 1987
14.2 Ordnungsgemäßes UN-Namensbezeichnung: ALKOHOLE, N.A.G. (Isopropylalkohol)
14.3 Transportgefahrklasse: 3
14.4 Verpackungsgruppe: III
Gefahrzeichen: 3

Revisions-Nr.: 1 D-18E Druckdatum: 25.11.2020

hc UNION 111 107
© WER CHEMIE 1988 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sicherheitsdatenblatt

MICROACTIV® Ultraschallreiniger Seite 12 von 15

14.3 Transportgefahrklassen: 3
14.4 Verpackungsgruppe: III
Gefahrzeichen: 3

Klassifizierungscode: F1
Sondervorschriften: 274 601
Begrenzte Menge (L/G): 5 L
Freigelegte Menge: E1
Belastungsartkategorie: 30
Teilnummer: D1E
Turntable-Code: D1E

Binnenschifftransport (ADM)

14.1 UN-Nummer: UN 1987
14.2 Ordnungsgemäßes UN-Namensbezeichnung: ALKOHOLE, N.A.G. (Isopropylalkohol)
14.3 Transportgefahrklassen: 3
14.4 Verpackungsgruppe: III
Gefahrzeichen: 3

Sonstige Vorschriften: 221, 274
Begrenzte Menge (L/G): 5 L
Freigelegte Menge: F-E, S-E, E1

Lufttransport (ICAO-TI/ATA-DGR)

14.1 UN-Nummer: UN 1987
14.2 Ordnungsgemäßes UN-Namensbezeichnung: ALKOHOLE, N.O.S. (Isopropylalkohol)
14.3 Transportgefahrklassen: 3
14.4 Verpackungsgruppe: III
Gefahrzeichen: 3

Revisions-Nr.: 1 D-18E Druckdatum: 25.11.2020

hc UNION 111 107
© WER CHEMIE 1988 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sicherheitsdatenblatt

MICROACTIV® Ultraschallreiniger Seite 13 von 15

14.8 Umverpackung
 10 L
 355
 60 L
 366
 220 L

14.9 Umverpackung
 nein

14.8 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
 Achtung: Brennbare Flüssigkeit.

14.7 Missverständliche Angaben gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code
 nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutzspezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften
 Verweigerungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):
 Eintrag 3: Orthophosphorsäure
 Eintrag 40: Propyl-2-ol
 Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 18,6 %
 Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 20 %
 Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: PSC ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

Zusätzliche Hinweise
 Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien.

Nationale Vorschriften
 Beschränkungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbStättG).
 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlstoff bei m >= 0,50 kg/l; Konz. 50 mg/m³
 Anbei:
 5.2.1: Gesamtstaub, einschließlich Feinstaub bei m >= 0,2 kg/l; Konz. 20 mg/m³ bei <= 0,2 kg/l; Konz. 0,15 g/m³
 1,40 %
 Wassergefährdungsklasse:
 Staub:
 1: schwach wasserfördernd
 Einatmung von Gasen gem. Anlage 1, Nr. 5 A wVSt

15.2 Stoffschicksalsbeurteilung
 Eine Stoffschicksalsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:
 Propyl-2-ol
 Orthophosphorsäure
 1-Butylglykol-2-ol

Revisions-Nr.: 1 D-18E Druckdatum: 25.11.2020

hc UNION 111 107
© WER CHEMIE 1988 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sicherheitsdatenblatt

MICROACTIV® Ultraschallreiniger Seite 14 von 15

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme
 CLP: Classification, labelling and Packaging
 REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals
 GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
 UN: United Nations
 CAS: Chemical Abstracts Service
 DNEL: Derived No Effect Level
 DMEL: Derived Minimal Effect Level
 PNEC: Predicted No Effect Concentration
 ATE: Acute toxicity estimate
 LC50: Lethal concentration, 50%
 LD50: Lethal dose, 50%
 LL50: Lethal loading, 50%
 EL50: Effect loading, 50%
 EC50: Effective Concentration 50%
 ER50: Effective Concentration 50%, growth rate
 NOEC: No Observed Effect Concentration
 BCF: Bio-concentration factor
 PBT: persistent, bioaccumulative, toxic
 vPvB: very persistent, very bioaccumulative
 ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
 RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail
 ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 EMS: Emergency Schedule
 MFAG: Medical First Aid Guide
 IATA: International Air Transport Association
 ICAO: International Civil Aviation Organization
 MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
 IBC: Intermediate Bulk Container
 VOC: Volatile Organic Compounds
 SVHC: Substance of Very High Concern
 Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter http://abk.edson.com

Einstufung von Gemischen und verwandete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

CLP

Einstufung	Einstufungsverfahren
Flam. Liq. 3, H228	Auf Basis von Proportionen
Stoß- und Sturz, H315	Beschreibungserfahrungen
Eye Irrit. 2, H319	Beschreibungserfahrungen

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H228	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H315	Flüssigkeit und Dampf reizend
H319	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein
H314	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H317	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
H318	Verursacht schwere Augenschäden
H319	Verursacht schwere Augenreizung

Revisions-Nr.: 1 D-18E Druckdatum: 25.11.2020

hc UNION 111 107
© WER CHEMIE 1988 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sicherheitsdatenblatt

MICROACTIV® Ultraschallreiniger Seite 15 von 15

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Weitere Angaben
 Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produktigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.
 (Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten entnommen.)

Revisions-Nr.: 1 D-18E Druckdatum: 25.11.2020